

HIMMELSBOTE

Pfarrbrief der Pfarren Rohrbach & Kleinzell



Ausgabe 3/2018

Pfarrblattteam der Pfarren Rohrbach (Kirchengasse 2, 3163 Rohrbach) & Kleinzell (3171 Kleinzell 1)

Liebe Pfarrangehörige,

die Bibeljahre, die mit dem 1. Adventssonntag beginnen, haben ein schönes Motto erhalten: „BIBEL - Hören. Lesen. Leben.“ Es wird im deutschen Sprachgebiet mit dem Adventbeginn ein neues Lektionar für die Verkündigung des Wortes Gottes bei den liturgischen Feiern eingeführt. Damit soll auch ein neuer Schwerpunkt für die kommenden Jahre auf die Bibel gelegt werden.

Nicht die Auswahl der Bibeltex-te, die gelesen werden, ändert sich, sondern die Übersetzung. Schon im Jahr 2003 wurde von den Bischöfen des deutschen Sprachgebiets beschlossen, die für Verkündigung und Liturgie im Jahr 1979 erschienene sogenannte Einheitsübersetzung zu überarbeiten und die bisherige Fassung auf den aktuellen Stand der Bibelwissenschaft zu bringen – eine Übersetzung ganz nah am Grundtext. Zugleich sollten zeitbedingte Formulierungen und Ausdrucksweisen in eine moderne Sprache überführt werden.

Im neuen Lektionar werden ungewohnte Formulierungen der revidierten Einheitsübersetzung von 2016 aufmerken lassen und dazu einladen, das „Wort des lebendigen Gottes“ neu zu hören.

Die Leseordnung für die Messfeier wurde nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil am 3. April 1969 von Papst Paul VI. veröffentlicht. Nach 35 Jahren gibt es nun die Neuausgabe der Lektionare, die auch äußerlich neu gestaltet wurden. Die **hochwertige Einbandgestaltung** weist darauf hin, welcher Stellenwert der Heiligen Schrift in der Feier der Liturgie und im Leben der Gemeinden zukommt. (zitiert aus: Redaktion *LITURGISCHE BÜCHER*, Trier, 19. Juli 2018)

Vielleicht trägt das neue Lektionar ja dazu bei, dass viele Menschen auch in unseren Pfarrgemeinden den Wert des Wortes Gottes für das alltägliche Leben neu entdecken. In einem Lied heißt es: „*Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht; es hat Hoffnung und Zukunft gebracht; es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten, ist wie ein Stern in der Dunkelheit.* (GL 450)“

Ich wünsche uns allen eine spannende Entdeckungsreise mit der Heiligen Schrift, Euer/Ihr

Pfarrer P. Altmann Wand OSB



Bild: Sieger Köder, Und das Wort ist Fleisch geworden

KANZLEISTUNDEN & KONTAKT

Pfarre Rohrbach/Gölsen:
A- 3163 Rohrbach, Kirchengasse 2
Kanzleistunden:
Mittwoch & Freitag: 8.30 bis 10.30 Uhr
Tel.: 02764 2520
Email: pfarramt@pfarre-rohrbach.at
Web: <http://pfarre.kirche.at/rohrbach/>

Pfarre Kleinzell:
A-3171, Kleinzell 1
Tel.: 02766 251
Kanzleistunden:
Dienstag, 8.00 bis 9.00 Uhr



Eröffnung der (innen-)renovierten Pfarrkirche & Pfarrfest

Ein besonderer Festtag für unsere Pfarrgemeinde war der 26. August. An diesem Tag wurden gleich zwei Anlässe besonders begangen: Zunächst erfreuten sich viele an der frischen Innenrenovierung der Pfarrkirche. In wenigen Wochen wurden die elektrischen Leitungen erneuert, eine neue Mikrofonanlage installiert, die Beleuchtung auf LED modernisiert und der gesamte Kircheninnenraum im bereits bestehen Farbkonzept erneuert. Für uns alle eine besondere Freude, und Anlass den vielen Menschen zu danken, die sich in konkreten Arbeiten eingebracht, oder das Management der Innensanierung übernommen haben. Ein gesonderter Artikel soll dann nach Abschluss der Außensanierung tiefergehend darauf eingehen. Aber: Jetzt schon großes Vergelt's Gott an die vielen privaten wie betrieblichen SpenderInnen, die in überwältigender Art und Weise unsere Kirchenrenovierung unterstützen. Großer Dank auch an die SammlerInnen, welche viel freie Zeit zur Verfügung gestellt haben, um finanzielle Unterstützung bei der Bevölkerung zu erbitten. Die Haussammlung ist noch nicht ganz abgeschlossen, aber es zeichnet sich ab, dass wir das Projekt gut finalisieren können.

Das Pfarrfest wurde, wie gewohnt, in gemütlicher und familiärer Atmosphäre begangen. Besondere Freude war, dass der emeritierte Heimatpfarrer von Pfarrer P. Altmann, KR Johann Lippert (Oberlaa) unter den Gästen begrüßt werden konnte. Nach dem Frühshoppen unserer JBK und einem stärkenden Mittagessen, lud Hans Schweiger zur nostalgischen Fahrt mit seinem Traktor. Das Bartholomäus-Fest 2019 ist für den 25. August geplant.



Erntedankfest

Unser Erntedankfest stand heuer ganz unter dem Motto: „Vergelt's Gott“. Diese Worte waren in Brot gebacken am Hochaltar als Schmuck zu sehen. Danke zu sagen beinhaltet auch, sich der Verantwortung für die Schöpfung bewusst zu sein. Viele RohrbacherInnen brachten ihre Dankbarkeit durch Erntegaben zum Ausdruck. Besonderer Dank gilt allen, die durch kleinere oder größere Tätigkeiten zum Gelingen des Erntedankfestes beigetragen haben. Zur guten Tradition gehört an diesem festlichen Tag auch die Agape durch den Bauernbund. Heuer wurde diese erstmalig durch eine Gruppe von MusikerInnen, unter der Leitung von Wolfgang Rosenbaum, auch musikalisch umrahmt.





Der Nikolo kommt...

Wie jedes Jahr besucht uns auch heuer wieder der hl. Nikolaus mit himmlischer Verstärkung durch irdisches Bodenpersonal. Die **Nikolofeier** wird am Gedenktag des Heiligen, dem **06.12., um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche** begangen. Groß und Klein sind dazu herzlichst eingeladen! Für zweitere gibt es natürlich auch eine kleine Gabe. Danke an die Frauen der Bastelrunde, die durch ihre Großzügigkeit dazu beitragen, dass der beliebte Heilige nicht mit leeren Händen vor unsere Kinder treten muss.



Das Sakrament der Taufe empfangen...

Katrin HUMPELSTETTER
Lukas SCHINZEL
Nico HUBER
Jonas HÖNIGSPERGER
Viktor WIEDERMANN
Florentina LEITNER-GRABNER
Valentin LEITNER-GRABNER
Annalena REISCHER
Rebecca PANDALITSCHKA
Dennis MARKOVIC
Lara HOLZER
Leonhard HINTERWALLNER
Thomas FITL
Anna BIRKNER

Hochzeiten

Petra & Bernhard STEGNER (St. Veit)



Wir beten für unsere Verstorbenen

Kurt PRUCKNER
Helga DALINGER
Maria LECHNER
Johann GRUBER
Alfred SCHRITTWIESER
Manfred HOBEL jun.
Leopold DAXBÖCK
Franz PFLÜGLER



Sternsingeraktion 2019



Ein Zeichen für eine gerechtere Welt setzen heuer wieder unsere SternsingerInnen. Am 05.01.2019 ziehen die „Heiligen Drei Könige“ wieder von Haus zu Haus. Dabei erbitten sie Gottes Segen für die Bewohner und ersuchen um Spenden für Menschen in Not. Wie jedes Jahr bitten wir um freundliche Aufnahme der Kinder und ihrer Begleitung. Information zu den Projekten der Dreikönigsaktion finden sich auf der Homepage: <https://www.dka.at/spenden/spendenprojekte/>.

Erstes Treffen und Einteilung ist wie gewohnt am 3. Adventssonntag nach dem Pfarrgottesdienst im Pfarrheim oder der Pfarrkirche. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, sich für eine bessere Welt einzubringen und ein Zeichen unter gutem Stern zu setzen.

Schon gewusst..?

Unser Kirchenchor verschönert nicht nur Gottesdienste, sondern kann auch feiern

Eine der zahlreichen Gruppen im Pfarrleben ist unser Kirchenchor. Sangesfreudige Frauen und Männer tragen unter der Leitung von Chorleiter Walter Pandalitschka dazu bei, dass kirchliche Feste und andere wichtige Anlässe einen besonders würdigen und feierlichen musikalischen Charakter erhalten. In bewundernswerter Qualität und mit viel Liebe werden beinahe alle kirchlichen Feiertage, die Kar- und Osterliturgie, die Christmette, aber auch Begräbnisgottesdienste gesungen. Dies findet man in den Pfarren im Umfeld nur noch selten. Heute soll allen Kirchenchormitgliedern, dem Chorleiter und auch Organist Daniel Fischer von ganzem Herzen gedankt sein. Natürlich darf das vielseitige Engagement auch gefeiert werden: Im Fasching, und um den Gedenktag der heiligen Cäcilia wird gemeinsam gegessen und etliche gemütliche Stunden miteinander verbracht. Du möchtest auch mitsingen? Unser Chor freut sich immer über Neuzugänge. Gepröbt wird regelmäßig am Montagabend.





Durch die Taufe sind wir als Christen verbunden mit

Emma LINSBICHLER
Diana ZÖCHLING
Franziska HAUSS
Lisa VOGEL
Juliana RIEDER
Moritz MAINZ
Benedikt FUCHS
Anna Margit PFERTNER
Mathias KERSCHNER



Hochzeiten

Bed. Susanne & Jürgen BRAUN (St. Veit)
Theresa & Thomas VOGLAUER (St. Veit)



Wir beten für unsere Verstorbenen

Wilhelmine AMBROS
Maria LAMPL
Karl GRÜNDLINGER
Anton SCHNEEFLOCK



Gott schenke ihnen die Vollendung bei dir!

Pfarrheuriger und Sturmheuriger

Am 6. Juli fand zum wiederholten Mal unser beliebter Pfarrheuriger statt. Neben kulinarischen Köstlichkeiten, verschiedenen Weinen und Fassbier, gab es diesmal auch Livemusik. Chris und Carlos sorgten für Bomben-Stimmung, der auch das etwas regnerische Wetter nichts anhaben konnte.

Am 12. Oktober lud die Pfarre zum ersten Mal zu einem Sturmheurigen in den Pfarrgarten. Viele folgten der Einladung, sodass auch dieses Fest ein sehr gelungenes wurde. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern und Helferinnen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Dankmesse

Unser Patrozinium am 15. August stand heuer ganz im Zeichen der Danksagung an unseren langjährigen Organisten Prof. Peter Totzauer. Eine Gruppe von Sängern aus Kleinzell, Rohrbach und Brand-Laaben führte die Deutsche Bauernmesse, die von seinem Vater, Prof. Hans Totzauer, bearbeitet wurde, auf. Als Dank für seine langjährige Tätigkeit wurde unserem Organisten in Rente eine kleine Anerkennung von P. Altmann Wand überreicht.



Am Schluss der Messe wurden von den Pfarrgemeinderäten die traditionellen Kräutersträußchen verteilt.

Erntedank- & Dorffest

Besonders feierlich begingen wir in unserer Pfarrgemeinde das heurige Erntedankfest. Die Volksschulkinder brachten, mit Unterstützung von Religionslehrer Klaus Lurger, stellvertretend für uns Erntegaben zum Altar. Der Festgottesdienst im Pfarrgarten, musikalisch begleitet vom Musikverein Kleinzell, war wieder eine besondere Festlichkeit zum Ende der Erntezeit. Herzlicher Dank gilt auch heuer unserer Landjugend, welche wieder die Erntekrone gestaltete. Beim anschließenden Dorffest erlebte man beim „Pfarrstandl“ heitere Momente und gemütliche gemeinsame Stunden.

Jakobifest auf der Zeisel-Hinteralm & Bergmesse auf der Reisalpe: Ein Rückblick von P. Christian

Wunderbare Orte in Gottes schöner Natur. Für mich war es das erste Mal, dass ich hier die Messe zelebrieren konnte. Möchte allen ein herzliches Vergelt's Gott sagen für die Gestaltung der Liturgie. Obwohl es regnete, konnte ich eine sonnige Stimmung im Festzelt der Hinteralm und den umliegenden Öffentlichkeiten des Festes wahrnehmen.

Am höchsten Gipfel der Gutensteiner Alpen mit dem atemberaubenden Panoramablick konnten wir am 14. Oktober die Bergmesse feiern. Bei windigen Verhältnissen aber sehr schönem Wetter berührten sich bei diesem Ereignis Himmel und Erde. Die heilige Messe wurde mit den Liedern des Männergesangsvereins St. Ägyd am Neuwald auf wunderbare Weise begleitet. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür und der Bergrettung, sowie Veranstalterin Helga Zöchling.



Feierliche Hubertusmesse

Am 3. November 2018 feierte die Kleinzeller Jägerschaft die Hubertusmesse bei der idyllisch gelegenen Kapelle im Pfarrwald. Mit warmem Tee, süßen Bäckereien und Apfelbrot von den Jägersfrauen Margit Nutz und Margit Kaisergruber begrüßten die Hegeringleiter Franz Schweiger und Franz Kaisergruber die zahlreichen Besucher. Pater Altmann Wand begleitete den abendlichen Fackelzug und feierte mit der Jägerschaft den traditionellen Erntedank des Weidwerks.

Musikalisch umrahmt wurde die heilige Messe von der Jagdhornbläsergruppe Kleinzell. Traditionsgemäß wurden bei der Hubertusmesse die Trophäen zweier Erntehirsche präsentiert. Beide Hirsche konnten von Weidkameradinnen aus dem Hegering erlegt werden. Die Hegeringleiter durften den Schützinnen Konstanze Müller und Annemarie Jüly mit kräftigem Weidmannsheil gratulieren. Erstmals im Hegering Kleinzell wurden zwei Hirsche der Altersklasse I von Weidkameradinnen erlegt und unter ihrer persönlichen Patronanz feierlich zur Schau gestellt.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals bei Pfarrer P. Altmann, Ignaz Steinacher und Peter Wittmann, sowie bei allen Helferinnen und Helfern für die hübsche Gestaltung.



Martinsfest

Am 8.11. fanden sich die Kinder vorm Kindergarten ein, um das alljährliche Martinsfest mit Pater Altmann zu feiern. Nach einer kleinen Aufführung der Kinder kam der Hl. Martin hoch zu Ross zu den Besuchern des Festes geritten. Allen voran ritt er eine Runde um den Fischteich und die Kinder folgten ihm mit ihren Laternen. Anschließend bekamen die Kinder vom Hl. Martin Zuckerkipferl ausgeteilt und das Kindergartenteam lud alle Gäste zu einer kleinen Stärkung ein. Herzlichen Dank an Fam. Steigenberger für die Spende der Zuckerkipferl und Fam. Gasteiner sen. für das Ausleihen ihres Haflingers. Besonderer Dank gilt Ing. Martin Keiblinger, der viele Jahre in die Rolle des Hl. Martin geschlüpft ist, dieses Jahr jedoch zum letzten Mal.



Neues Tuch für den Altar

Ein besonderer Dank gilt in dieser Ausgabe Fr. Filzwieser. Schon in vergangener Zeit hat sie in liebevoller Handarbeit einige Altartücher geschaffen. Pünktlich zum Beginn des Advents schmückt nun ein neues besticktes Tuch unseren Zelebrationsaltar.





Zwei Bücher... Für dich, oder zum Verschenken!

Viele haben nach der Predigt zum Erntedankfest nach der verwendeten Literatur gefragt, darum soll das verwendete Buch hier nun vorgestellt sein.

Die Lebensbedingungen auf der Erde verändern sich. Viele Arten sterben aus - und auch der Lebensraum des Menschen ist zunehmend in Gefahr. Immer tiefere Spuren hinterlässt das Anthropozän, das Menschenzeitalter, in den letzten 2000 Jahren. Wissenschaft und Technik nehmen seit der Industrialisierung die Erde in den Griff. Sei es die Ausbeutung der Bodenschätze, Luft- und Wasserverschmutzung, die Klimaveränderung und Erderwärmung, Kernspaltung oder die Verschwendungssucht der Wohlstandsgesellschaft – wir beuten unseren Planeten aus wie nie zuvor in der Geschichte der Menschheit. Energiehunger und globaler Konsum treiben einen zerstörerischen Kreislauf an.

Harald Lesch ist Astrophysiker, Naturphilosoph, Wissenschaftsjournalist, praktizierender Christ und Professor für Naturphilosophie an der Jesuitenuniversität in Münschen. Für seine Wissensvermittlung wurde er vielfach ausgezeichnet, unter anderem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Deutschen Physikalischen Gesellschaft.

Eine weitere Empfehlung:

Lesende wissen Brauchbares von Unbrauchbarem zu unterscheiden. Sie sammeln Schriften, Skizzen und Notizen, Bilder und Bücher gegen Gleichgültigkeit und Vergessen und schaffen sich so ein Paradies, aus dem sie sich nicht mehr vertreiben lassen. Kein Wunder, dass sie dabei das Gefühl haben, immer reicher zu werden.

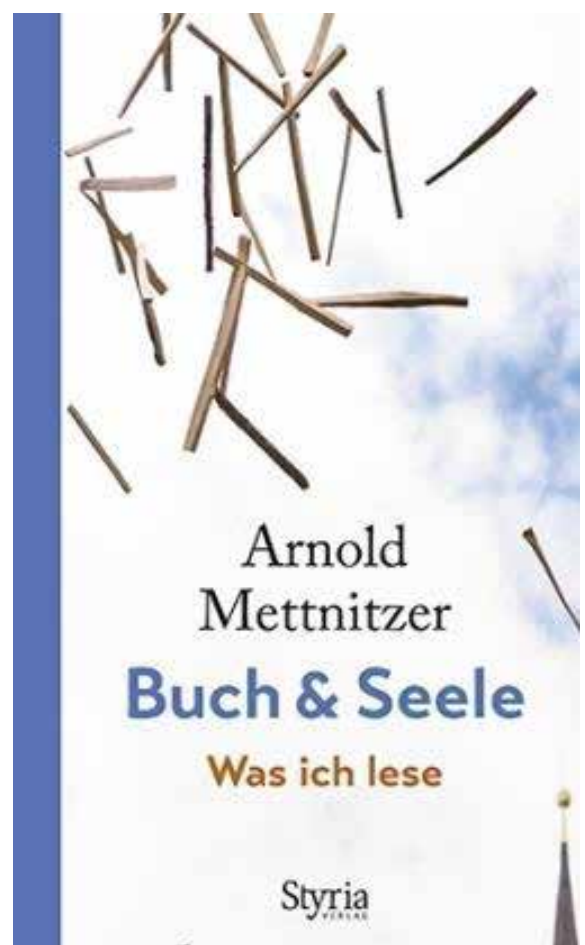
Für den Psychotherapeuten und Theologen **Arnold Mettnitzer** sind Bücher unverzichtbare Lebensbegleiter und eine stetige Inspirationsquelle. Seine Texte, Geschichten, Gedanken und Gedichte, die er in diesem Buch versammelt, sind daher nichts anderem als dem freien Spiel mit den Worten und der Lust am Lesen zugetan.

Ergänzt wird diese ganz persönliche Liebeserklärung an das Lesen und die Sprache durch eine Fotoserie der Kärntner Künstlerin Paloma Schreiber.

EIN FRIEDVOLLES WEIHNACHTSFEST & GOTTES SEGEN IM NEUEN JAHR

wünschen

Pfarrer P. Altmann Wand OSB & P. Christian Gimbel OSB





Bibelabende

Herzliche Einladung zu den neuen monatlichen Bibelabenden mit P. Christian und PAss Willi Erber (St. Veit)

Auf vielfachen Wunsch wollen wir uns von Dezember 2018 bis Juli 2019 besonders mit der Heiligen Schrift befassen. Eingeladen dazu wird in allen vier Pfarren: St.Veit, Schwarzenbach, Rohrbach & Kleinzell. Die Abende sind thematisch in sich geschlossen, sollen aber dennoch aufeinander aufbauen.

Di., 11.12. in St. Veit: 18.00 Uhr: hl. Messe (Kirche), anschl. Bibelabend im Pfarrsaal

Di., 08.01. in Rohrbach: 18.00 Uhr: hl. Messe (Kirche), anschl. Bibelabend im Pfarrheim

Di., 12.02. in Schwarzenbach: 18.00 Uhr: hl. Messe (Kirche), anschl. Bibelabend im Pfarrhof

Di., 12. 03. in Kleinzell: 18.00 Uhr: hl. Messe in der Kirche, anschl. Bibelabend im Pfarrhof.



■ Einmal am Tag

Einmal am Tag, da solltest du ein Wort in deine Hände nehmen ein Wort der Schrift.

Sei vorsichtig, es ist so schnell erdrückt und umgeformt, damit es passt.

Versuch nicht hastig, es zu „melken“, zu erpressen, damit es Frömmigkeit absondert.

Sei einfach einmal still. Das Schweigen, Hören, Staunen ist bereits Gebet und Anfang aller Wissenschaft und Liebe.

Betast das Wort von allen Seiten, dann halt es in die Sonne und leg es an dein Ohr wie eine Muschel.

Steck es für einen Tag wie einen Schlüssel in die Tasche, wie einen Schlüssel zu dir selbst.

Fang heute an! Vielleicht damit:

*Es geschehe dein Wille,
wie im Himmel, so auch auf der Erde!*
(Paul Roth)

Für Paare, die sich auf die kirchliche Trauung vorbereiten



ehe seminare

15., 22. Februar & 1. März 2019
jeweils Freitag 19.00 – 21.30 Uhr
St. Veit an der Gölsen, Pfarrsaal

Anmeldung: Pfarrkanzlei St. Veit,
Rohrbach oder Kleinzell





Krankenbesuch & Weihnachtskommunion

Gerne besucht Pfarrer P. Altmann auch heuer wieder unsere kranken und älteren Pfarrangehörigen, um ihnen vor dem Weihnachtsfest die Krankenkommunion zu bringen. Für die Pfarren St. Veit & Schwarzenbach ist dies am 18.12. möglich, für die Pfarren Rohrbach & Kleinzell am Freitag, 21.12.2018. Um Anmeldung zum Krankenbesuch wird, wie gewohnt, in der Pfarrkanzlei oder persönlich beim Hrn. Pfarrer, gebeten.



Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom

Ein besonderes Erlebnis war für Ministranten und Begleiter unsere Wallfahrt nach Rom im August dieses Jahres. Fünf ganze Tage wurde die Ewige Stadt von uns besucht. Gemeinsam mit tausenden Ministranten aus der ganzen Welt nahmen wir am Treffen mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz teil. Die Stimmung war gewaltig. Neben dem Besuch der wichtigsten Pilgerorte Roms, gönnten wir uns auch einen entspannenden Badetag am Meer. Trotz der großen Hitze werden diese tollen Tage unvergesslich bleiben.



Weihnachtsbeichte

Am Samstag, 22.12.2018, steht Pfarrer i.R. Franz Pallinger von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Rohrbach zu Beichte und/oder Aussprache zur Verfügung. Im Anschluss besteht auch die Möglichkeit von 17.30 bis 18.30 Uhr zum Sakrament der Versöhnung im Rahmen der Anbetung in der Pfarrkirche St. Veit. In der Pfarre Kleinzell besteht die Möglichkeit das Sakrament der Versöhnung am 2. Adventsonntag, 09.12., und am 3. Adventsonntag, 16.12., vor dem Pfarrgottesdienst ab 08.00 Uhr zu empfangen.



Feier der Erstkommunion 2019

Die Termine für die Erstkommunion im kommenden Jahr sind bereits fixiert und mit den Volksschulen beider Pfarrgemeinden abgesprochen: In **Kleinzell** wird die Erstkommunion am **Sonntag, 05. Mai 2019 um 9.30 Uhr** gefeiert. In **Rohrbach** begehen wir das Fest am **Sonntag, 02. Juni 2019, um 10.00 Uhr** (bis dahin sollte die Außenrenovierung der Pfarrkirche bereits abgeschlossen sein).

Elternabende: Di., 29. Jänner, 19.00 Uhr in Rohrbach (Pfarrheim); Do., 21. Februar, 19.00 Uhr in Kleinzell (Pfarrhof).

